

## GLOBUS spendet Fleischkäsweck an den Kältebus Saarbrücken



Spendenübergabe an Rosenmontag: Der Kältebus Saarbrücken übergibt mit Dr. Oetker und GLOBUS Fleischkäsweck, Salate und Dessert an Bedürftige aus. © GLOBUS Markthallen

**St. Wendel/ Saarbrücken, 21. Februar 2023. Die GLOBUS Markthalle Saarbrücken-Güdingen überreichte am Montagabend die von Darts-Profi Gabriel Clemens gespendeten GLOBUS Fleischkäsweck an den Kältebus Saarbrücken. GLOBUS erweiterte die Essensspende zusätzlich um frische Salate, Getränke und ein Dessert.**

"Wir möchten Gabriel Clemens nochmals herzlich danken und kommen seinem großzügigen Wunsch mit Freude nach. Die versprochenen Fleischkäsweck inklusive Salat und Getränken haben wir am gestrigen Abend über den Kältebus in Saarbrücken bedürftigen Menschen zugutekommen lassen", sagt Florian Pape, Bereichsleitung Food GLOBUS Markthalle Saarbrücken-Güdingen. "Es freut uns, dass die Aktion großen Zulauf gefunden hat."

Für seine überragende Leistung bei der Darts Weltmeisterschaft diesen Januar bot GLOBUS dem saarländischen Darts-Profi Gabriel Clemens, genannt „Gaga“, die GLOBUS Fleischkäs-Goldkarte an. Gabriel Clemens bat die Fleischkäs-Goldkarte in Form von Fleischkäse an den Kältebus Saarbrücken zu spenden. Der Bitte kam GLOBUS am gestrigen Abend nun nach und erweiterte die gespendeten Fleischkäsweck zu einer vollständigen Mahlzeit inklusiven Getränken. Als Vorspeise gab es für alle einen grünen Salat, der Hauptgang bestand aus Fleischkäse mit Kartoffelsalat und Brötchen und zum Dessert gab es etwas Süßes aus dem Hause Dr. Oetker.

### **Über den Kältebus Saarbrücken**

Der Saarbrücker Kältebus, der sich von Mitte Dezember bis Ende März auf dem Gelände am Römerkastell befindet, unterstützt Obdachlose und Bedürftige mit Sach- und Essensspenden und bietet ihnen in den kalten Winternächten eine warme Unterkunft für die Nacht.

## Über GLOBUS



Die Wurzeln der GLOBUS Markthallen Holding GmbH & Co. KG liegen im saarländischen St. Wendel: 1828 gründet Franz Bruch dort einen kleinen Kolonialwarenladen, der sich schnell zur Großhandlung und in den 1960er Jahren zum Cash & Carry-Markt weiterentwickelt. 1966 eröffnet in Homburg-Einöd dann der erste großflächige Verbrauchermarkt. In den 1980er Jahren folgt die Gründung der Globus Baumärkte und mit der deutschen Wiedervereinigung expandiert das Unternehmen zunächst in den Osten

Deutschlands, wenig später nach Tschechien und Anfang der 2000er Jahre nach Russland. Heute führt Matthias Bruch als Geschäftsführer der GLOBUS Holding das Familienunternehmen in sechster Generation.

GLOBUS gehört innerhalb der deutschen Handelslandschaft erfolgreich zu den „Kleinen unter den Großen“ und unterscheidet sich deutlich vom typischen Lebensmittel-Filialisten: Eigenproduktion, Frische und Qualität stehen besonders im Fokus. In den GLOBUS eigenen Meisterbäckereien, Fachmetzgereien, Sushi-Bars und Restaurants bereiten echte Handwerker direkt vor Ort täglich eine Vielzahl an Lebensmitteln selbst von Hand zu. Regionale und lokale Partnerschaften spielen bei GLOBUS eine weitere zentrale Rolle: Jeder Markt arbeitet mit bis zu 100 Produzenten und Handwerksbetrieben aus der Region zusammen. Ergänzt wird das Sortiment durch haushaltsnahe Nonfood-Artikel sowie eine Vielzahl an Services und Events. Gelebte Verantwortung für Mensch und Natur ist bei GLOBUS selbstverständlich. Dazu gehört der Einsatz für nachhaltige Partnerschaften, Produkte und Lieferketten ebenso wie die regionale Unterstützung von Vereinen, Schulen und sozialen Einrichtungen. Die Aktivitäten der GLOBUS Markthallen werden ergänzt durch die Projekte der gemeinnützigen Globus-Stiftung. Sie hilft jungen Menschen, ihre Augen für die eigenen Begabungen und Fähigkeiten zu öffnen und ein selbstbestimmtes Leben zu gestalten. Neben der Eingliederung ins Berufsleben liegt der Schwerpunkt der Globus-Stiftung auf der Verbesserung der medizinischen Versorgung sowie Bildung und Ausbildung von Kindern und Jugendlichen in Regionen, in denen Menschen Unterstützung benötigen.